

15.05.2014

## Kleine Anfrage 2316

der Abgeordneten Christina Schulze Föcking und Marie-Luise Fasse CDU

### **Gületourismus durch Neubau einer Biogasanlage in Hünxe**

Mit Stimmen von SPD und Grünen fasste der Rat der Gemeinde Hünxe ein positives Votum zum Bau einer Biogasanlage, die unter anderem mit der Gülle von 350.000 Schweinen betrieben werden soll.

Die Gülle wird dazu eigens von dem niederländischen Investor aus den Niederlanden eingeführt.

Die Bürgerinnen und Bürger in NRW und Deutschland finanzieren diesen Gületourismus über das EEG mit. Auf die unmittelbaren Anlieger der Anlage, wie auch an den Strecken dorthin, kommt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu.

Zudem ist mehr als zweifelhaft, dass unter Einberechnung des Transportaufwandes sich im Ergebnis ein positiver, klimaschonender und dem Sinn des EEG entsprechender Effekt einstellt.

Entsprechend groß ist der Widerstand in der Bevölkerung gegen diese Anlage.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung aus energiepolitischer Sicht das in Hünxe geplante Vorhaben?
2. Inwieweit kann sich die geplante Anlage nach Durchführung einer entsprechenden Energiebilanz überhaupt noch rechnen?
3. Inwieweit befürchtet die Landesregierung eine von der Anlage ausgehende Signalwirkung für Gülleexporteure, noch mehr Gülle nach Nordrhein-Westfalen auszuführen?

Datum des Originals: 15.05.2014/Ausgegeben: 16.05.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

4. Inwieweit wird die zum Betrieb der Anlage erforderliche Gülle erfasst, so dass eine ordnungsgemäße Verwendung inklusive einer ordnungsgemäßen Verbringung der verbleibenden Reststoffe gewährleistet ist.
5. Von welchen ähnlichen Vorhaben wie dem in Hünxe hat die Landesregierung Kenntnis?

Christina Schulze Föcking  
Marie-Luise Fasse